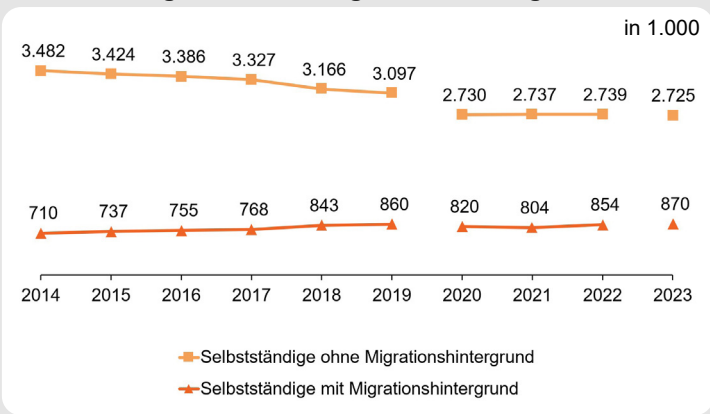


3,6 Millionen Erwerbstätige in Deutschland sind hauptberuflich selbstständig

Rund 3,6 Millionen Personen gingen in 2023 laut den aktuellsten Daten in ihrer (Haupt-) Erwerbstätigkeit einer selbstständigen Tätigkeit nach. Ein Drittel davon sind Frauen, zwei Drittel Männer. Ein Viertel der selbstständig Erwerbstätigen haben einen Migrationshintergrund. Dieser Anteil ist in den vergangenen 10 Jahren gestiegen (von rund 17 % auf 24 %), während der Anteil derer ohne Migrationshintergrund entsprechend abgenommen hat (von rund 83 % auf 76 %).

Selbstständige mit/ohne Migrationshintergrund



Quelle: Statistisches Bundesamt: Ergebnisse des Mikrozensus, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn.

Überwiegend Soloselbstständige

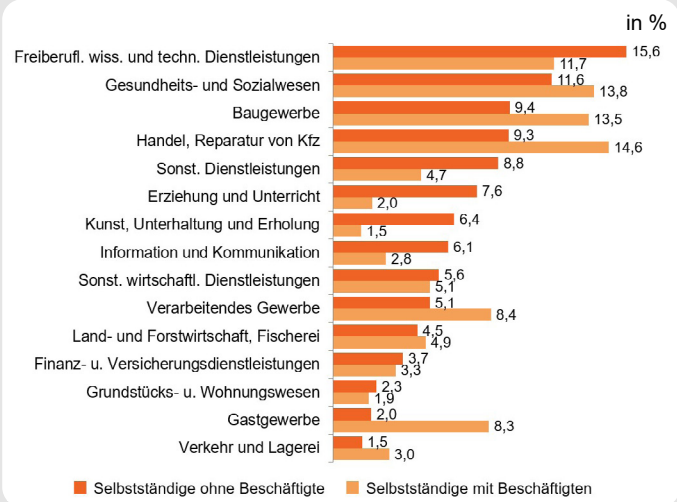
Rund 1,8 Millionen Selbstständige beschäftigen keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gelten als Soloselbstständige. In rund 38 % aller Betriebe sind 2 bis 10 Erwerbstätige (inkl. Inhaberin bzw. Inhaber) aktiv. Nur 0,7 % der Selbstständigen führen Betriebe mit mehr als 250 Beschäftigten.



Soloselbstständige vor allem in den Dienstleistungsberufen

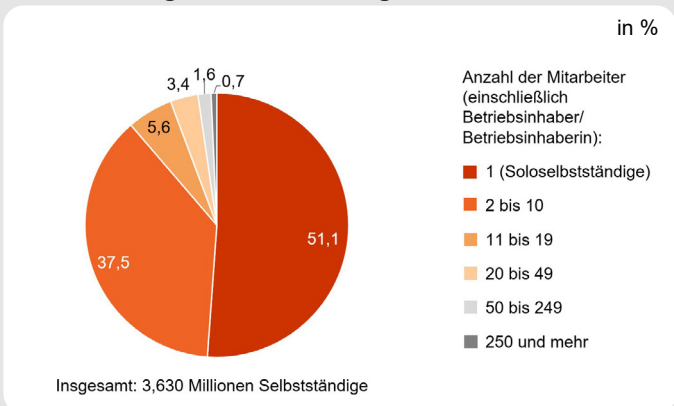
Soloselbstständige sind am häufigsten in den freiberuflichen wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (rund 16 %) tätig, jedoch kaum in den Wirtschaftszweigen Verkehr und Lagerei oder Gastgewerbe. Selbstständige mit Beschäftigten sind insbesondere im Wirtschaftszweig Handel und Reparatur von Kfz (rund 15 %) anzutreffen, gefolgt vom Gesundheits- und Sozialwesen (rund 14 %) und dem Baugewerbe (rund 14 %).

Selbstständige ohne und mit Beschäftigten 2023 (nach Wirtschaftsabschnitten)



Quelle: Statistisches Bundesamt: Endergebnisse des Mikrozensus 2023; Berechnungen des IfM Bonn.

Selbstständige nach Betriebsgröße



Quelle: Statistisches Bundesamt: Endergebnisse des Mikrozensus 2023; Berechnungen des IfM Bonn.

